

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

294 (27.10.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Erstes Blatt.

Donnerstag den 27. Oktober

1887.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 42894. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.

Groß. Bezirksamt.
Fabermehl.

Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1883.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

A. Zugang und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebefreiung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigedruckten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelnden auch die in ihrem Besitze befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 3.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 6.

Bezüglich derselben in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Dienstboten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelnden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlagsregister versehen sein.

§. 7.

Sinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

§. 8.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1883.

Groß. Ministerium des Innern.
gez. Turban.

Bekanntmachung.

Nr. 42655. Das Gesuch des Heinrich Wächter, Ziegler in Biedolsheim (Dettenheim), um nachträgliche Genehmigung der Aenderungen an seiner Brennerei betreffend.

Ziegler Heinrich Wächter von Biedolsheim hat um nachträgliche Genehmigung der bereits vorgenommenen wesentlichen Aenderungen an seiner Brennerei in Dettenheim, Gemarkung Biedolsheim, nachgesucht. Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirthe Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann angeordnet werden, daß auch andere Personen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Fremden hiervon sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten angesehener Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

B. Wohnungsänderungen.

§. 9.

In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular B. anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Mieter,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Aftermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen,

berührt;

b. von dem Miether bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienstboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Aftermiether, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§. 10.

Für die nicht unter §. 9 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

gez. Weingärtner.

dieses Unternehmen binnen 14 Tagen von dem Tage ab, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, bei dem Bezirksamt hier oder dem Bürgermeisteramt Lieboldsheim vorzutragen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten. Die Beschreibung und Pläne des Unternehmens liegen während der genannten Frist auf der diesseitigen Kanzlei und beim Bürgermeisteramt Lieboldsheim zur öffentlichen Einsicht auf.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1887.

Groß. Bezirksamt.
v. Bobman.

Bekanntmachung.

Civ.-Nr. 25692. Assistent Wilhelm Hoff Wittve, Katharina geb. Thoma dahier, hat um Einsetzung in die Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwasige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

W. Frank.

3.2.

Konkursverfahren.

Nr. 26441. Ueber das Vermögen des Uhrmachers Heinrich Thome in Karlsruhe wurde durch Beschluß Groß. Amtsgerichts hiersebst, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit erklärt hat, auf Antrag desselben heute am 25. Oktober 1887, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hubert Feederle, Gerichtsvollzieher a. D. hier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 3. Dezember 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 25. November 1887, Vormittags 9 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 13. Dezember 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hiersebst — Akademiestraße Nr. 2, I. Stock, Zimmer Nr. 2 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. November 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, 25. Oktober 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Frank.

Alterthums-Verein.

Sitzung heute Donnerstag, 27. Oktober, Abends 1/9 Uhr,
im oberen kleinen Saal des Museums.

Tagesordnung: Bericht über römische Befestigungen und alemannische Gräber am Rhein bei Herthen, A. Lörrach, mit Vorlegung der Fundstücke.

Einführung von Gästen ist gestattet.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 27. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Steinstraße 5, im 3. Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Privatmanns Benjamin Haberstroh gehörige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Remontotrommel und Kette, Mannsleider, Bettwerk, Werkzeug, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 2 Chiffoniere, 1 Schreibkommode, Tische, Stühle, 1 eis. Herdchen, Küchenschrank, Küchengeräte, Vorlagen, Vorhänge, Spiegel, Silber, Wanduhren und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufstübchen eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Versteigerung.

21. Die am Montag im Hause Herrenstraße 27 dahier begonnene Versteigerung wird

Freitag den 28. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

fortgesetzt. Zum Ausgebot kommen:

Kupfernieten, Mannheimer Fahrnieten, Mannheimer Blechnieten, Fellen, Schlösser, Schlüssel, Niegel, Thürdrücker, Thürschlingen, Schellenzuggriffe, Baquillen, Werkzeuge, Draht, Maschinenöl, 1 Britischenwagen, ca. 25 Htr. Kohlen etc., 1 Transmissionsanlage (14 Meter lang), 1 Comptoirabschluss, 1 Kasten mit 21 Schubladen, Tische und Tischplatten, Gaslampen (einfache); in Schmiedestellen: 1 Handlaterne, versch. Leuchter, Schwedenständer, 1 Senf- und Pfeffergestell, einige Thürdrücker, Hut- und Mantelbaken.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1887.

W. Merke, Konkursverwalter.

Daglanden.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Daglanden versteigert am **Montag den 31. Oktober,**
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier einen zur Zucht untauglichen, fetten Rindsfasel und zu gleicher Zeit einen zur Zucht untauglichen Schweinsfasel, wozu die Viehhaber eingeladen werden.

Daglanden, den 23. Oktober 1887.

Bürgermeister Pierrer.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör sofort zu vermieten. Auskunft ertheilt D. Schäffer, Gottesauerstraße 1.

— Friedenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Grenzstraße 3 ist eine Wohnung von Zimmer und Zugehör per sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 164 ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 176 ist auf 23. April oder früher der 3. Stock von 8 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.2. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfragen.

— Karlstraße 69 b ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern sammt Zugehör sogleich um billigen Preis zu vermieten. Näheres ebenbaselbst parterre.

— Kronenstraße 13 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 schönen, geräumigen Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansardenzimmer sowie allem sonstigen Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14.

— Kronenstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabschluss, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ruppurrerstraße 94 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluss, sogleich oder später um den Preis von 300 Mark zu vermieten.

— Scheffelstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, sofort um den Preis von 525 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, sofort um den Preis von 475 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller sofort zu vermieten. Preis 400 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller sofort zu vermieten. Preis 375 M. u. 325 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller sofort zu vermieten. Preis 325 M. u. 320 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 36 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

*3.2. Schützenstraße 24 ist die schöne Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer, 2 Kellern sowie hübschem Garten, sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren Werberstraße 3 im 2. Stock.

3.2. Schützenstraße 47 ist im Vorderhaus eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, geräumiger Mansarde und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Schützenstraße 93 sind im 2. Stock 2 Wohnungen, die eine von 3 Zimmern und die andere von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Schwanenstraße 36 sind im Neubau zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör sofort zu vermieten. Dasselbst ist auch ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Steinstraße 2, parterre.

3.2. Waldbornstraße 40 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

3.2. Waldbornstraße 47 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Werderstraße 43 (Werderplatz) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 1 und 5 Uhr Nachmittags besichtigt werden. Näheres im Hause selbst bei Herrn Hof. Gdg.

Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, sogleich zu vermieten.

Werderstraße 82, in einem neuen Hause, sind 2 große Zimmer nebst Keller, Mansarde und Anteil am Waschlhaus zu vermieten und sofort zu beziehen.

Wilhelmstraße 9, 2. Stock, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort oder später um den Preis von 1000 Mark zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3 Seiten frei gelegen, hat große, saalartige Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda, Rolläden an allen Fenstern sowie Winterfenster etc.

Auf sogleich ist im westlichen Stadtteil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Anteil an der Waschlüche und Gärten, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

3.2. Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist auf 15. November oder später eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 9, 1. Stock.

3.2. Eine fein möblierte Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche und Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Semmerstraße 1.

Kaiserstraße 161, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. mit Wasserleitung, um den billigen Preis von 300 M. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3.2

Habe in meinem Hause, Ecke der Garten- und Friedenstraße, noch den 1. und 2. Stock von 6-7 Zimmern, elegant ausgestattet, mit allem Zugehör sofort zu vermieten.

J. Vaas, Architekt, Spitalstraße 45.

In meinem Neubau Grenzstraße 2a ist sofort der 1. Stock von 4 Zimmern und Küche samt Zugehör zu vermieten. Freig. Heilmann, Architekt.

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist Zirkel 9 im 2. Stock sofort zu vermieten. Näheres dortselbst.

Läden zu vermieten.

4.1. Zwei kleinere Läden in bester Lage am Kasernenplatz mit Comptoir und Wohnung von je 2 Zimmern und Küche, der eine um M. 900, der größere um M. 1000 per Januar oder später zu vermieten durch

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Garten nebst Stallung für drei Pferde und Bedientenzimmer, wird sofort gesucht. Offerten abzugeben: Herrenstraße 16, Weinstraße zum Notendruck.

2.1. Eine Wohnung in freundlicher Lage, aus 2 bis 3 Zimmern bestehend, wird von einer kinderlosen Familie auf Mitte Dezember zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre A. 8. gefälligst abzugeben an das Kontor des Tagblattes.

Möblierte Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern in guter Lage sofort zu

mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe an

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Laden

mit Wohnung in guter Lage sofort zu mieten gesucht. Offerten unter N. M. 1546 an Haasonstein & Vogler, Frankfurt a. M. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei schöne Parterrezimmer sind mit oder ohne Büchszimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. November zu vermieten: Kronenstraße 13, nächst der Kaiserstraße.

3.2. Ein eleganter, möblierter Salon mit Balkon und Schlafzimmer ist zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

3.2. In der Nähe des Bahnhofes ist ein schönes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten: Schützenstraße 7.

Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Schützenstr. 12 im 2. Stock.

3.2. Lessingstraße 36 sind im 1. Stock zwei auf die Straße gehende, schön möblierte Zimmer an 2 anständige Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen danielst.

3.2. Akademiestraße 65 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

3.2. Luisenstraße 54 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer, im zweiten Stock gelegen, zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer eventuell mit Büchszimmer per 1. November oder früher zu vermieten.

Zirkel 19a ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

Für sogleich zu vermieten: zwei schön möblierte Zimmer, ineinandergehend, wovon eines mit Balkon: Hirschstraße 35.

Ein unmöbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein schön möbliertes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kronenstraße 32.

Ein großes, tapeziertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an eine alleinstehende Person zu vermieten: Schirmerstraße 3, parterre.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen besseren Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 38 im 2. Stock rechts (Neubau).

Kaiserstraße 133 sind zwei schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Möbel auf 1. November zu vermieten; auch kann noch eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres im obern Stock.

Parterrezimmer,

ein hübsch möbliertes, nach dem Hof gehendes, ist per sofort oder auf 1. November billigst zu vermieten. Näheres Sophienstraße 15. 3.2

Vorzügliche Pension

in gebildeter Familie in Karlsruhe. Auskunft unter Nr. 37 im Kontor des Tagblattes. 4.3.

Dienst-Gesuche.

Ein anständiges, besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle auf 1. November als Zimmermädchen oder in einem Buffet. Gefl. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter P. K. abgeben.

2.1. Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches im Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln gut bewandert sowie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem bessern Hause. Näheres Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

20 000 Mark

auf 1. Hypothek zu 4% sind sogleich oder später anzuleihen. Adressen unter O. Nr. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

23 000 Mark

auf erste Hypothek zu 4%, und

10 000 Mark

auf zweite Hypothek zu 4 1/2 % werden auf gute Objekte innerhalb der Stadt per sofort aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten werden an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Für Kapitalisten.

2.2. Zum Aufbau eines neuen Wohnhauses in bester Lage des westlichen Stadtteils wird ein Kapitalist gesucht, der während der Bauvorschriftung successiv Kapital zu 6% vorstreckt. Nach Fertigstellung des Baues kann daselbe als Obligation stehen bleiben oder durch Aufnahme eines Kapitals zurückgegeben werden. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Kapitalgesuch B. entgegen.

Eine Dame

zur Führung eines sehr angenehmen Haushalts bei einem alleinstehenden Herrn mit hjährigem Lächelchen für Mannheim zu engagieren gesucht. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit an das Kontor des Tagblattes unter M. K. 25 erbeten.

Schenkamme gesucht.

Eine gesunde, kräftige Schenkamme wird sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 85. 2.2.

Arbeiterinnen

auf Mäntel werden gegen gute Bezahlung sofort gesucht bei

Lammstraße 8, E. Neu, Eing. Kaiserstr., Damen-Mäntel-Fabrik.

Stellen-Anträge.

2.2. Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen finden Stellen durch Frau Wüllich, Kaiserstr. 107. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Solide Bügelmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Landmädchen

findet Stelle: Waldstraße 26 im Laden. 2.2.

Lehrmädchen

wird sofort gesucht, das sich als Verkäuferin ausbilden will.

Lammstraße 8, E. Neu, Eing. Kaiserstr., Damen-Mäntel-Fabrik.

Stellen-Gesuche.

2.1. Eine gebildete Dame aus bester Familie sucht Stellung als Gesellschafterin oder Vorleserin (wenn auch nur auf einige Stunden des Tages), würde auch einen Haushalt selbstständig leiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4.1. Ein gebildetes Fräulein, in allen feineren häuslichen Arbeiten erfahren sowie der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Näheres zu erfragen Curvenstraße 25 im zweiten Stock.

Eine tüchtige Verkäuferin

sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten beliebe man unter Chiffre A. 76 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.2.

W. Stellen suchen:

1 Koch, 1 perfekte Restaurationsköchin, 2 Privatköchinnen, 1 Zimmermädchen, 1 Bonne, 1 Badnerin, 1 Haushälterin, 2 hübsche Kellnerinnen, 1 Diener; 2 gut empfohlene Hausburken suchen für sofort Stellung. 2.2.

Stellen finden:

mehrere gewöhnliche Kellnerinnen, 1 Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, 1 Kinder-mädchen, 1 Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch H. Weinspach, Rathskeller, Eingang 7 d, 2. Stock.

U. Tüchtiges Personal

aller Branchen empfiehlt und placiert schnell

L. W. Unglenk, Placeur.

Empfehlung.

Eine geliebte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern bei schnellster und billigster Bedienung. Näheres Steinstraße 11 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

Das Haus Akademiestraße 14 ist preiswerth zu verkaufen. Näheres daselbst Nachmittags von 1-2 Uhr.

Haus-Verkauf.

4.4. Ein neu erbautes, dreistödiges Wohnhaus (nächst der Kaiser- und Waldstraße), mit großem Hof, Einfahrt, Werkstätt, mit oder ohne Geschäft, ist mit einer Anzahlung von 10—15 000 M. sofort zu verkaufen. Das Objekt wirft eine netto Rente von 6% ab. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter S. B. 40 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus mit Bauplatz zu verkaufen.

2.2. Ein kleines Wohnhaus sammt Garten im Innern der Stadt Karlsruhe ist um den Preis von 8000 M. sofort zu verkaufen. Näheres durch die Liegenschafts-Agentur von K. Weinspach, Rathshaus 7 d im 2. Stod.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze

hat aus Auftrag zu verkaufen.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Bauplatz zu verkaufen.

3.3. In der verlängerten Hirschstraße, diesseits der Bahn, ist ein prächtig gelegener Gebäuplatz wegen Krankheit zu verkaufen. Näheres zu erfahren Belfortstraße 10 im 3. Stod.

Verkaufs-Anzeige.

*2.2. Zwei Tafelklaviere, gut reparirt, zu 70 und 90 Mark, sind zu verkaufen: Werderstraße 8 im 4. Stod.

* Ein gut erhaltener, größerer Krautkänder wird billigst abgegeben: Herrenstraße 20, eine Treppe hoch.

* Eine zinkene Badewanne ist mit oder ohne Ofen sehr billig zu verkaufen: Akademiestraße 30 im Hinterhaus. Ebenfalls sind auch Badewannen auszuliehn.

3.1. Die Jahrgänge 1879 bis einschließlich 1888 der Münchener 3.1.

Allgemeinen Zeitung

sind zu verkaufen: Bestendstraße 70 im 2. Stod.

Eine Waschwange,

ungebraucht, neuester Konstruktion, ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 8 im dritten Stod.

3.3. **Ein Baulexikon**

von Oskar Mathos, neu, gebunden, sehr reich illustirt, in 6 Bänden, wegen Geschäftsaufgabe veräußlich. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein gut erhaltenes, kleines Nivellirinstrument sammt Nivellirlatte ist wegen Geschäftsaufgabe veräußlich. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Haus-Abbruch.

* Bei dem Abbruch in der Adlerstraße 6 kann man Thüren, Fenster, Holz, Ziegel, Dielen, Dachkanäle und Bauholz billig kaufen. Zu erfragen auf dem Bauplatz selbst.

Oefen, Kochherde und Kochgeschirre

werden wegen Aufgabe des Geschäfts unter dem Ankaufspreise abgegeben: Werderstraße 82.

Pferdedung,

eine Grube voll, wird billigst abgegeben: Werderstraße 82.

Kauf-Gesuch.

Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

Empfehlung.

Unterszeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug, Uniformen, Werten etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal,**

3.3. Hauptstraße 60.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Unterricht im Malen

auf Porzellan, Glas, Holz u. s. w. ertheilt nach leichtfaßlicher, bewährter Methode eine junge Dame zu mäßigem Preise. Näheres Kaiserstraße 132, zwei Treppen hoch. 6.3.

Ein Polytechniker,

auch geübter Violinspieler, wünscht gegen Kost, möglich noch Wohnung, Kinder zu unterrichten. Gest. Offerten unter N. 61813 an **Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 122** erbeten. 3.3.

Ein junger, gebildeter Mann aus der französischen Schweiz sucht Unterricht zu nehmen, um die

deutsche Sprache

zu erlernen. Gefällige Offerten unter B. 61 835 a an **Haasenstein & Vogler, Kaiserstrasse 122**, erbeten. 2.2.

Wohnung und Geschäftszimmer

des **Gr. Notar Ott**

befinden sich vom 26. Oktober l. J. an **Kaiserstraße Nr. 187** im Hause des Herrn Distelhorst. 6.1.

Champagner

von **G. H. Mumm & Co., Reims, Schaumweine**

von **Matheus Müller, Eltville** (im Rheingau), beste deutsche Marke,

1/1, 1/2 und 1/3 Flaschen, bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und 25 Flaschen empfiehlt

G. Hartung,

Amalienstraße 1.

In- und ausländische Weine,

garantirt naturrein, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

L. Loeb jr., Weinhandlung, Worms a/Rhein u. Karlsruhe, Kaiserstraße 189, im Hause des Herrn Heinrich Cramer.

Niederlagen meiner Flaschenweine befinden sich bei

- Burkart, Hermann, Adlerstraße 40,
- Eisele, Gg., Wilhelmstraße 9,
- Glock, Johann, Werderplatz 34a,
- Wengis, G., Amalienstraße 37,
- Reichert, Karl, Schützenstraße 90,
- Rahn, B., Blumenstraße 15,
- Schuler, R., Schillerstraße 14,
- Nic. Seib, Spitalstraße 34,
- Speck, Adolf, Luisenstraße 16.

Java-Kaffee,

selbstgebrannten, per Pfund zu

1.50 und 1.60,

das Beste, was nur zu diesem Preis geboten werden kann, empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz. 7.6.

Mündhener Export-Lagerbier (Zacherlbräu)

in Flaschen empfiehlt **Victor Merkle.** 12.11.

Thee, Chocolate, engl. Pfeffermünze, acht Kölnisches Wasser 4.4.

bei **W. Finckh's Nachf.,**

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

Thee

in bekannten guten Qualitäten und **Chocolats Marquis**

empfehlen 17.2.

A. Winter & Sohn, Nachfolger **Friedr. Köchlin,** Kaiserstraße 147, Ecke der Bammstraße.

Thee.

Thee. **C. Vischer,** 15 Leopoldstrasse 15. Thee.

Thee.

Kieler Sprotten u. Bückinge, Schellfische, Soles

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Häringe,

1^{te} neue holländische von 5 bis 10 Pfg. per Stück, sowie selbstmarinirte 6.4.

Häringe,

auf's Feinste zubereitet, empfiehlt **W. Erb, am Spitalplatz.**

Mondamin

frisch eingetroffen bei

4.1. **Wilhelm Sämann.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt 2.2.

Kartoffeln

für den Winterbedarf.

Kartoffeln,

rothe und gelbe, gutkochend und aus-
erlesene, treffen Freitag und Samstag
ein bei 3.2.

Wilhelm Sämann,
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Baseline-Pommade,
Baseline-Lederfett (bestes Lederfett),
Baseline-Kidleder-Crème,
Baseline-Seifen,
Salicyl-Baseline (fog. Lippenpommade)
empfiehlt in frischer Sendung

J. Küst,
Kaiserstraße 54.

Ueber D. Kneifel's Saar-Tinktur.

Dieses vorzügliche, ärztlich auf das Wärmste
empfohlene Kosmetikum reinigt vor allen Dingen
den Haarboden von allen die Haare zu zer-
störenden Einflüssen, und gibt den im Absterben
begriffenen Haarwurzeln neues Leben wieder. Wäge
jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tink-
tur anzuwenden, sie beseitigt sicher das Ausfallen
der Haare, angehende, und wo noch die geringste
Keimfähigkeit vorhanden, selbst vorgeschrittene
Kahlheit, wie die vorzüglichsten, auf strengster
Wahrheit beruhenden Zeugnisse hochachtbarer Per-
sonen zweifellos erweisen. — Die Tinktur ist in
Flac. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur echt bei
C. Wolf, Parfüm-Handl., Karl-Friedrichstr. 4.

Stearinkerzen,

vollgewichtig renommirtestes Fabrikat,
feinste 1^a Qualität per Pfd. 65 Pfg.,
1^a Qualität per Pfd. 60 Pfg.,
bei größeren Abnahmen entsprechende Preis-
ermäßigung. 4.4.

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Keine Dame

versäume die überaus günstige Gelegenheit,
ihren Bedarf in **Putz-, Besatz- und Mode-**
artikeln im großen

Ausverkauf

Adlerstraße 5

zu decken. 4.2.
Sämtliche Artikel werden um **schnell**
zu räumen zu ganz **abnorm billigen**
Preisen abgegeben.

Das Lager besteht aus garnirten und un-
garnirten Damen-, Mädchen- und Kinder-
hüten, Blumen, Federn, Spitzen, Bändern,
Nadeln, Källe, Schleier, Sammtten, Rüschen,
Tressen, Schließen, Posamenten u. c.

C. M. Meyer,

5 Adlerstraße 5 zwischen Kaiserstr. u. 3^{ter} Fel

Englisch wollene Kinderstrümpfe

mit verstärkten Knien in schwarz
und farbig, vorzügliche Qualitäten,
durch direkten Bezug von Fabrikanten
äußerst preiswerth, 5.5.

Englisch wollene Damenstrümpfe

in schwarz zu M. 2.— und M. 2.50
empfehlen

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.

Aerztliche Anzeige.

Ich wohne nunmehr Kaiserstraße 162, 1 Treppe hoch. Sprechstunde: zu Hause
von 11—12 Uhr Vormittags, im Bierordtsbad (vom 1. November an) von 5—7 Uhr Abends.

Dr. Morstadt,

Spezialarzt für Nervenkrankheiten.

Zur gefl. Beachtung!

Mein Atelier für Zahnersatz, Plomben u. c. befindet sich jetzt
7 Schloßplatz 7, parterre.

Heinrich Allers.

Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 124, Karlsruhe,

empfiehlt unter Garantie für Reingeschmack, achte Naturfarbe und richtige
Qualitätsbezeichnung

Rohen Kaffee:

Nr.	Art	per Pfund
0	Feinbraun Menado (sehr grosse Plattbohne)	M. 1.60,
1	Feinbraun Preanger (mittelgrosse Plattbohne)	1.56,
2	Aecht arabischer Mocco (unansehnliche Bohne)	1.47,
3	Hellbrauner Java (grosse Plattbohne)	1.48,
6	Hochgelber Menado (sehr grosse Plattbohne)	1.58,
7	Blassblanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	1.47,
9	Feinblau Soemaniek (sehr grosse Plattbohne)	1.48,
10	Goldgelb Java Perl	1.40,
11	Feinhochgelb Java Perl	1.42,
12	Feingelber Java Perl	1.38,
18	Grünlicher Java Perl	1.34,
21	Feinblau ostind. Perl	1.48,
23	Feinblau Java Perl	1.44,
24	Feinbläulich Java Perl	1.40,
26	Grossbohn. feinblau Java (grosse Plattbohne)	1.44,
27	Feinblau Plantation-Ceylon (mittelgrosse Plattbohne)	1.38,
30	Feinblau Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)	1.36,
33	Feinbläulich Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)	1.34,
36	Feinhochgelber Java (grosse Plattbohne)	1.38,
37	Hochgelber Java (mittelgr. Plattbohne)	1.34,
39	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	1.34,
42	Blankgelber Javaart (grosse Plattbohne)	1.28,
45	Feinblau Surinamart (mittelgrosse Plattbohne)	1.30,
48	Feingrün Java (mittelgrosse Plattbohne)	1.28,
51	Gut gelber Java (mittelgrosse Plattbohne)	1.26,
53	Afrika-Kaffee (unansehnliche Bohne)	1.24,
57	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt, halb gebrannt und gewaschen)	1.18.

In Packeten von 1 Pfund an.

Zur gefälligen Beachtung.

3.2. Den verehrlichen Herren Aerzten sowie einem p. t. Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich
auf vielseitigen Wunsch wieder

Kefyr

nach russischem Originalverfahren bereite und hierzu nur Milch aus der mir vom Ortsgesundheitsrath
vorgeschriebenen Trockenfütterung verwende.

Weitere Anmeldungen werden von meinen Kutschern sowie in meiner Anstalt, Kriegstraße 17,
entgegengenommen.

Gleichzeitig erlaube mir auf die vielseitigen Nachfragen, „ob ich auch gewöhnliche oder blügere
Kaffemilch verabreiche“, ergebnis zu bemerken, daß ich nur die seit Jahren unter der Controle
stehende **Kur- und Kindermilch** liefere. Ein Verschleuß oder Production von gewöhnlicher Milch
ist in meiner Anstalt absolut unzulässig.

Um jedoch meinen werthen Abnehmern hierin entgegen zu kommen, bin ich bereit, bei Abnahme
eines größeren Quantum dementsprechende Preisermäßigung eintreten zu lassen.

Geneigtem Zuspruch gerne entgegen sehend, zeichnet
hochachtungsvoll
Birkenmeier'sche Milchkur-Anstalt, Kriegstraße 17.
Der Besitzer.

Das Neueste in
Wollwaaren
 für
Herren, Damen, Kinder
 als:
 wollene Jacken,
 wollene Hosen,
 wollene Westen,
 wollene Röcke,
 wollene Strümpfe,
 wollene Handschuhe,
 wollene Tücher,
 wollene Kopfhüllen,
 seidene Kopfhüllen,
 Chenille-Tücher,
 seidene Tücher,
 große, feine Auswahl, **Fabrik-
 preise.** 3.2.
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141,
 nächst dem Marktplatz.
 Vereinsmarken-Nachahme.

Arbeitskleider,
 Blusen und Hemden in größter Auswahl am billig-
 sten bei **Friedrich Marfels,**
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,
 123 Kaiserstraße 123.

Schluss
 des
Teppich-Ausverkaufs
 unbedingt
diese Woche.
 Der noch vorhandene Vorrath von
**Teppichen, Sopha- und Bett-
 vorlagen, Tisch- u. Kommode-
 decken, Läuferstoffen**
 wird nunmehr zu jedem nur irgend an-
 nehmbar Preis abgegeben. 2.2.
M. Dreyfus
 aus Frankfurt a. M.,
 30 Kaiserstraße 30,
 Ecke der Adlerstraße.

Seidene Bänder
 in Moiré, feline mit Satinkanten, Moirée, Ottoman, At-
 las in allen Farben und Breiten, 2.2.
Plüsch, Sammt
 in verschiedenen Qualitäten sind in großer Auswahl eingetroffen bei
W. Pfeifer,
 Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Zu Geschenken geeignete Artikel in grösster Auswahl.
Galanterie & Portefeuillewaaren!
Britannicaartikel-Bestecke!
Korbwaaren, Kurzwaaren!
 Waaren-Catalog gratis!
 Versandt nach Auswärts! Bei Bestellung nur Angabe des Artikels u. ungefähren Preis.
Spielwaaren.
 - 166 - Kaiserstrasse - 166 -
 Billigste Einkaufs-Quelle!
Fantasieschmuck!
 Operngläser - Fächer!
 Schirme, Stöcke etc!
 zwischen Douglas- u. Hirschstrasse.
K. Th. Ulmer
 166. Kaiserstrasse 166.
 Bei Einkäufen von 5 Mk. an 50 Stück der beliebten Vexirkarten gratis!

Karoline Stein-Denninger,
 Korsettenmacherin, Waldstraße 36,
 empfiehlt als **Specialität:**
Korsetten nach Maass
 in allen Façonnen und nach jedem Muster, unter Garantie für guten Sitz. 5.1.
 Gleichzeitig bringe mein reichhaltigst sortirtes Lager aller Arten fertiger Korsetten in den neuesten Mustern in empfehlende Erinnerung

Wegen vollständiger
Geschäfts-Aufgabe
 offerire sämtliche Waaren meines großen Lagers in: Bronze, Cuivre poli, Eisen-
 guss, Zimmerlampen, Majoliken, feinen Leder- und Galanterie-Waaren, Reise-
 necessaires, Fantasie- und Trauer-Schmuck, Rauchfensillen, Spazierstöcken,
Fächer jeden Genres
 zu Ankaufspreisen.
Fr. Distelhorst,
 187 Kaiserstraße 187.

Hch. Rupp empfiehlt sich zur Abhaltung von Fahrniß- und Waarenversteigerungen bestens.
 Täglich zu sprechen: verlängerte Adamiestrasse 49, 1 Treppe hoch.

Gardinen,

neueste Sachen, weiß und crème, abgepaßt, 130 cm breit 6 m lang, von M. 4 an, am Stück nach Meter von 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf. bis zum feinsten Genre, Halter, Spitzen, Tülle zum Ausbessern billigt, Etaminé u. Filetspitzen.

Oscar Beler,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Wir empfehlen als besonders preiswerth und haltbar

Jesser's „Durable“-Strümpfe, englisches Fabrikat, aus feiner Wolle mit verstärkten Sohlen und Ferse.

Weiss & Kölsch,

2.2. Friedrichsplatz.

NB. Das Anprobieren der bei uns gekauften Strümpfe besorgen wir prompt und billig.

Wollene Strümpfe u. Socken

in guten Qualitäten zu äusserst billigen Preisen empfiehlt

R. Halle,

96 Kaiserstrasse 96. 4.2.

Strickwolle

in allen modernen Farben, nur bestes Fabrikat,

Beinlängen

in allen Größen, schwarz u. farbig, empfehlen

Geschwister Gross,

4 Walbstraße 4.

Bettdecken,

Tischdecken, Kommodendecken von M. 1 an, Schoner von 20 Pf. an,

große, weiße, von M. 1.50 an, farbige von M. 2.50 an, wollene von M. 5 an, stets das Neueste in großer Auswahl bis zum feinsten Genre, billigt.

Oscar Beler,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Salbandschuhe, Sohlen

zum Aufnähen und zum Einlegen, **Strümpfe und Socken, Kniewärmer und Leibbinden** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

C. W. Keller,

3.2. am Ludwigsplatz.

Schwarzen Schmuck:

Broches, Ohrringe, Armbänder, Uhrketten, Coiffures und Saarnadeln,

empfehlen

Lulise Wolf Wwe.,

3.1. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt



Wilh. Weiss, Karlsruhe, Erbspringenstraße 24.

Gg. Baur's Corsetengeschäft, 124 b Kaiserstrasse 124 b

empfehlen sein großes Lager selbstverfertigter Corsetten in anerkannt bester Qualität und vorzüglichster Façon von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten zu äußerst billigen Preisen. **Corsetten nach Maß** werden in kürzester Zeit angefertigt, das Waschen und Reparieren prompt besorgt. 10.8.



Haupt-Niederlage

der ächten

Wiener Möbel

von den Erfindern und Fabrikanten **Gebrüder Thonet** in Wien bei

2.1. **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

Stühle für Wirtschaften in Buchen- und Kirschbaumholz mit Rohr- und Holzsitz von 3 Mark 30 Pfennig an in solcher sauberer Ausführung.

Hofbräuhaus.

Hochfeines altes Lagerbier

aus der Brauerei von

Seb. Saum, Aschaffenburg,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des

Prinz-Regenten **Luitpold von Bayern.**

Auf's Neue prämiirt bei der „internationalen“ Bierausstellung zu Königsberg i. Pr. 3.3.

Karlsruhe.

Samstag den 29. Oktober 1887

im großen Saale des Museums

I. Abonnements-Konzert

des

Großh. Hoforchesters

unter Mitwirkung des Herrn **Max Vaur,** Professor am Kölner Musik-Conservatorium.

Programm.

- 1) **Symphonie (D-dur) ohne Menuett** B. A. Mozart.
a) Adagio ed Allegro. b) Andante. c) Presto.
- 2) **Konzert für Klavier und Orchester (Nr. 5, Es-dur, op. 75)** L. van Beethoven.
a) Allegro. b) Adagio un poco mosso. c) Rondo. Allegro.
- 3) **Ciaccone für Violine allein (D-moll), zum ersten Male** J. S. Bach.
(für Orchester bearbeitet von Joachim Raff).
- 4) **Für Klavier allein: a) Impromptu** F. Chopin.
b) **Ungarische Rhapsodie** Franz Liszt.
- 5) **Achte Symphonie (F-dur, op. 93)** L. van Beethoven.
a) Allegro vivace e con brio. b) Allegretto scherzando. c) Tempo di Menuetto. d) Allegro vivace.

Anfang präcis 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Konzerte: Reserv. I. Abtheilung Saal	15	—	—
„ II. „ „ „	12	—	—
„ „ „ „ „	9	—	—
Nichtreserv. Saal	9	—	—
„ „ „ „ „	7	—	—
Einzelbillet: Reserv. Saal I. Abtheilung	4	—	—
„ „ II. „ „	3	—	—
„ „ „ „ „	2	—	—
Nichtreserv. Saal	2	—	—
„ „ „ „ „	1	—	50

Billete für alle Plätze sind nur in der Musikalienhandlung des Herren Fr. Dört und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn Laffert-Nachfolger zu haben. Nach dem ersten Konzert werden keine Abonnements mehr abgegeben.

Generalprobe

Samstag den 29. Oktober, Vormittags 10 Uhr.

Hierzu Billete an der Kasse: für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 P zu haben.

Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehle mein vollständig neu eingerichtetes Lager in Damenkleiderstoffen jeder Art, Samme, Seide, Garniturstoffe, Flanelle, Weißwaaren und Röcke in überraschend großer Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen und mache gleichzeitig auf einen großen — Posten der neuesten Costume-Stoffe in Wolle, sowohl einfache solide Genres, als auch die elegantesten Neuheiten der diesjährigen Herbst- und Winterfaison, — welche ich durch besondere Gelegenheit für die Hälfte des regulären Werthes erworben habe, aufmerksam und offerire dieselben

≡ zu ganz abnorm billigen Preisen. ≡

Kaiserstraße 187, **Z. Kaufmann,** Kaiserstraße 187.

Glacéhandschuhe.

In meinem Détail-Geschäft

Friedrichsplatz 4

habe eine grosse Parthie zurückgesetzter Glacéhandschuhe zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

10.10.

Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Wandarme

empfehlen in grösster Auswahl und übernehmen die Installation

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.

3.3.



Treppenleitern

verbessert Construction, unentbehrlich für jeden Haushalt, in jeder Grösse zu billigsten Preisen in dem Haushalt-Einrichtungsgeschäft von **Otto Büttner,** 4.1. Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

Beste franz. Stiefelwache, feinste Lederappretur sowie vorzügliche Lederschmiere stets in frischer Waare vorrätzig bei

W. Riegel, 3.1.

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch und physiologisch) begründete Schreibmethode.

Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth, 5.3.

Schützenstraße 12, 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.